



KÜCHWALDBÜHNE e.V.

Die Entwicklung unserer KÜCHWALDBÜHNE

Die Wiedergeburt der KÜCHWALDBÜHNE fand im September 2008 statt, eine Hand voll Begeisterter hatten eine Vision. Schnell waren sich alle einig, ohne Verein und Unterstützung weiterer Personen/Institutionen, keine Umsetzung der Vision.

Am 16.04 2009 gründete sich der Vereins zur Förderung der KÜCHWALDBÜHNE e. V.

Unterstützer, Förderer, Mitstreiter, Ämter und zahlreiche Gespräche ließen das zarte Pflänzchen KÜCHWALDBÜHNE sprießen.

Ein notwendiges erstes Konzept zur Nutzung des Objektes als Naturbühne für Theater und Kunst und Konzertveranstaltungen für 500 Besucher wurde erstellt.

Im Februar 2010 wurde die erste Theatergruppe der KÜCHWALDBÜHNE gegründet und das bezaubernde Stück von Michael Ende „MOMO“ zur Erstaufführung gebracht.

Gleichzeitig erhält der Verein Unterstützung durch einen Rechtsanwalt und zwei Bauingenieure/Denkmalpfleger, welche sich den zerfallenen Gebäuden widmeten und das anspruchsvolle Ziel verfolgten, diese Gebäude tatsächlich aufzupeppen.

Im Juni 2010 wurde mit der Stadt Chemnitz der erste Vertrag geschlossen, was unumstritten hieß – nun aber ran an die Arbeit. Wie viel Wildwuchs gerodet und geschreddert wurde ist nicht in Zahlen zu beschreiben, aber es hat sich gelohnt.

Am 20.08.2010 nach fast 18 Jahren Dornröschenschlaf erwacht die Bühne mit der Premiere von „Momo“ wieder zum Leben. Der Verein hat Dank seiner vielen Unterstützer, das scheinbar Unmögliche geschafft.

Mit der Stadt Chemnitz wurde im Februar 2011 ein dauerhafter Pachtvertrag geschlossen.

Im März 2011 hieß es dann Schlüsselübergabe, Arbeiten im Außengelände, am Bühnenbau, Gebäudeentrümpelung, Sicherungsmaßnahmen an der Bausubstanz des Bildwerferhauses und vieles mehr sind im vollen Gange. Ebenso die Neuinszenierung des Stückes „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner sowie die Wiederaufnahme von „Momo“ der hauseigenen Theatergruppe.

Die Neuinszenierung des Stückes „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar sowie der weitere Ausbau der Bühne durch Vereinsmitglieder und Helfer, Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden mit großartiger Hilfe regionaler Unternehmen waren die Herausforderungen des Jahres 2012. Zuschüsse der Unteren Denkmalschutzbehörde trugen zur Rettung der Bausubstanz bei, so dass die Freitreppe endlich in Beschlag genommen werden konnte.

Die Festwoche anlässlich des 50-jährigen Jubilars in 2013 zum Bestehen der KÜCHWALDBÜHNE und die hauseigene Theaterpremiere des Räuber Hotzenplotz begeisterte die Chemnitzer um so mehr.

Eine Großartige Kooperation mit dem Chemnitzer Schauspielhaus erfreute 2014 mit der Produktion von Pippi Langstrumpf unser Gäste.

2015 freuen wir uns auf die Inszenierung von Robin Hood.

Ihr könnt gespannt sein, was euch alles 2016 überraschen wird!